



## DRK-Kita Greven

„Mit Herz und Hand“

Familienzentrum



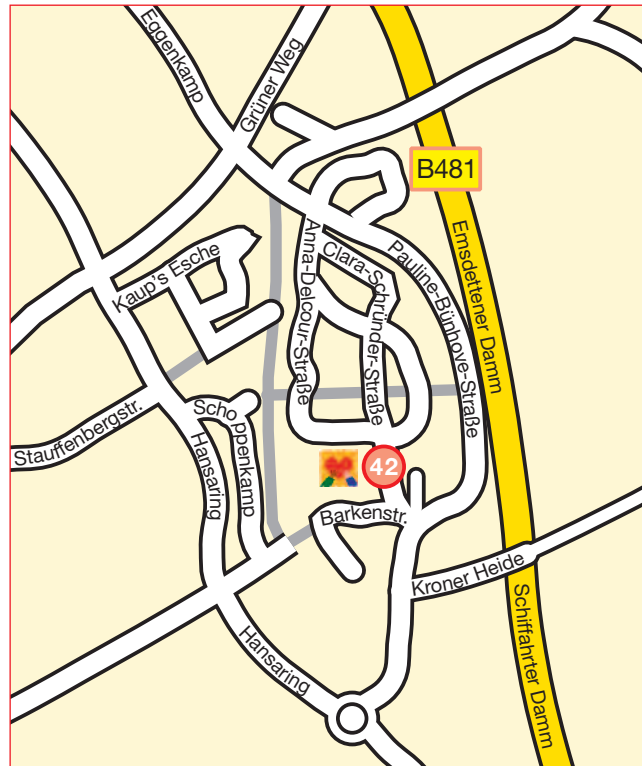
Im Familienzentrum DRK-Kindertagesstätte Greven „Mit Herz und Hand“ gibt es vier Gruppen mit folgender Rahmenöffnungszeit, abhängig von den gebuchten Betreuungszeiten (25 Std., 35 Std., 45 Std.):

Montag – Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr

Die **grüne Gruppe** (Tagesstätte)  
hat 10 Plätze im Alter von 0,4 – 2 Jahren.

Die **blaue + gelbe Gruppe** (Tagesstättengruppen)  
haben jeweils 20 Plätze für Kinder im Alter von  
2 – 6 Jahren.

Die **rote Gruppe** (Tagesstätten-/Integrationsgruppe)  
hat 20 Plätze für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.



## DRK-Kindertagesstätte „Mit Herz und Hand“

Clara-Schründer Straße 42  
48268 Greven

Telefon 0 25 71 / 95 25 18  
Telefax 0 25 71 / 95 25 19

drk-kindertg@versanet.de  
www.drk-kita-greven.de



## DRK-Kita Greven

„Mit Herz und Hand“

Familienzentrum



## Sprachförderung für Kinder

## Wie wichtig ist Sprache?

Kinder gebrauchen sowohl die verbale wie auch die nonverbale Sprache als Medium, um Gedanken, Wünsche und Gefühle auszudrücken und sich mit anderen auszutauschen.

Das Kind wächst durch Sprache in die Kultur seiner Familie und der Gesellschaft hinein.

Eine gemeinsame Sprache sprechen - das ist ein lohnenswertes Ziel unseres gesellschaftlichen Miteinanders im Sinne gelungener Integration.

Ein schlüssiges Rahmenkonzept für die Sprachförderung ist von unseren Mitarbeiter/innen speziell für unsere Einrichtung erstellt worden, um die sprachlichen Kompetenzen der Kinder zu steigern.

Angebote werden aus spielerischen Elementen zusammengesetzt, Entwicklung und die Lebenswelt der Kinder werden berücksichtigt und mit einbezogen.

Die sprachliche Förderung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und wird von dem Prinzip „Rucksack“ durch die Eltern inhaltlich ergänzt.



## Individuelle Wege der Sprachförderung

Im **Familienzentrum DRK-Kita Greven** „Mit Herz und Hand“ ist das Kind umgeben von einer Vielzahl von kommunikationsanregenden Situationen. Erzieher/innen und Fachkräfte sind dabei immer Sprachvorbild für die Kinder.

Als pädagogische Fachkräfte beobachten sie regelmäßig und systematisch wie und wann jedes Kind spricht und wie es sich im Dialog mit anderen Kindern verhält.

Die Beobachtungen sind wichtige Voraussetzungen für die Durchführung der Sprachfeststellungsverfahren SSMIK/SELDAK.

### Step by Step - individuelles Lernen

- Wir hören den Kindern zu und lassen sie ausreden
- Kinder werden angeregt, Fragen zu stellen
- Wir betrachten gemeinsam mit den Kindern Bilderbücher, Geschichten in unserer hauseigenen Bücherei
- Lesepatzen besuchen uns
- Wir setzen häufig Abzählreime, Kinderreime, Reimspiele und Fingerspiele in unserer Arbeit ein, damit Kinder lustvoll Sprachrhythmus und flüssiges Sprechen üben
- Wir berücksichtigen mundmotorische Übungen in unserer Tagesgestaltung

## Sprachförderungsangebote gemeinsam - statt einsam

Die gleiche Sprache sprechen, bedeutet eingebunden zu sein in eine Gruppe und in das engere soziale Umfeld. Daher ist es uns wichtig, die Kinder in unserer Kindertageseinrichtung verstärkt durch besondere Sprachförderung noch besser zu unterstützen.

In der Einrichtung findet **erweiterte** Sprachförderung nach folgenden Grundsätzen statt:

- Mehrsprachigkeit der Kinder wird als Normalität anerkannt, Muttersprache als Grundlage für den Erwerb der deutschen Sprache
- Sprachförderung durch vielfältige Sprachanlässe und gezielte Angebote in der Großgruppe und speziellen Sprachförderkleingruppen
- Durchführung von Sprachfeststellungsverfahren  
SSMIK = Sprachverhalten und Interesse bei Migrantenkindern in Kitas  
SELDAK = Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern  
2 Jahre vor Schulbeginn in der Kita
- Durchführung von Delfin 4
- Durchführung von  
BISC = Lese- und Rechtschreibschwächefeststellung mit dem Würzburger Trainingsprogramm
- Sprachförderung ist für alle Kinder der Einrichtung wichtig und zieht sich durch sämtliche Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsbereiche, deshalb entwickelten wir ein Sprachförderprogramm in dem Literacy ebenso wie Zahlenanbahnung enthalten sind
- Sprachförderkleingruppen für Kinder mit Auffälligkeiten nach SSMIK/SELDAK und Delfin 4, á 10 Kinder täglich 30 Min.
- „Rucksack“ = Sprachförderung auf der Grundlage von interkultureller Erziehung: Eltern fördern die Erstsprache zu Hause, Kita fördert die Zweitsprache Deutsch
- Sprachprogramm „Die Schlaumäuse“ (Computerprogramm)